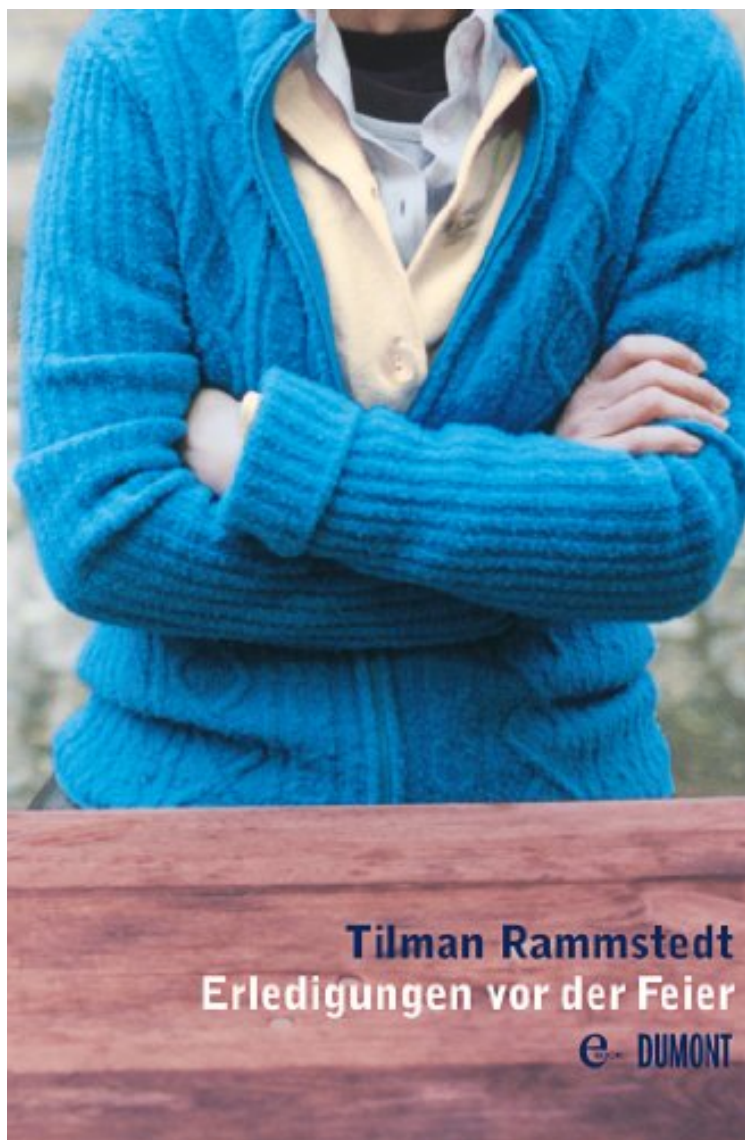


(Library ebook) Erledigungen vor der Feier: Roman

Erledigungen vor der Feier: Roman

Von *Tilman Rammstedt*

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #219040 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-08Erscheinungsdatum:
2012-10-08File Name: B009IS5DRA | File size: 21.Mb

Von Tilman Rammstedt : Erledigungen vor der Feier: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erledigungen vor der Feier: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Empfehlenswertes BuchVon Ein Kunde21 Erzhlungen, die sich manchmal nur ber eine halbe Seite, manchmal aber auch ber mehrere Seiten erstrecken, umfasst das Debt des jungen deutschen Schriftstellers Tilman Rammstedt.Rammstedt's Held erzht dabei von kleineren Alltagsbeobachtungen, fast schon belanglosen Ereignissen,

die oftmals so banal sind, dass es schon schmerzt. Aber gerade in dieser - oft recht illusionslosen - Banalitt liegt die Stärke dieser Erzählungen. So ist das Leben und auch aus kleinen Alltagsbeobachtungen lassen sich oft große Wahrheiten ableiten. Dabei lesen sich die Erzählungen dieses schmalen Buches allesamt recht leicht und flott, so dass man in Windeseile am Ende angelangt ist, aber noch lange nicht genug hat von Tilman Rammstedt, der es vorzüglich versteht, Unterhaltung mit einem gewissen literarischen Anspruch zu vermischen. Ein sehr gelungenes Buch über das Leben, die Liebe und das Erwachsenwerden. Empfehlenswert! 22 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Feiern, party, fiesta - war da noch was? Von Ein Kunde Ja so hätten wir es gerne: Wir kommen nach Hause und alles ist erledigt. Die Chipstüten stapeln sich, die Musikanlage ist eingestopelt, die Bierflaschen liegen in der Wanne. Wenn da nicht bloß noch was wäre: Ja richtig, was feiern wir heute abend denn? Doch sich jetzt in kleinmütiges Nachsinnen zu verlieren, dazu kommt die Hauptfigur in Tilman Rammstedts Roman erst gar nicht. Warum? Es klingelt. Die ersten Gäste stehen vor der Tür, Menschen, die er gar nicht kennt, oder gar nicht kennen möchte. Denn die besten Parties feiert man mit Unbekannten und so wird es irgendwie trotzdem nett. Und diese Szene verrät etwas über die übrigen Geschichten im Buch: Deren Hauptfigur ist ein junger Mann, Ende 20, der sich immer noch nicht entschieden hat, ob er die einzige Frau, mit der er sich regelmäßig trifft - eine gewisse "L" - nun liebt oder nicht, ob er mit ihr zusammen sein möchte, oder ob er es überhaupt mit ihr aushält. Und so ist seine Beziehung, wie seine gute Feier. Eines Abends vorbereitet, doch im letzten Moment passieren immer wieder seltsame Dinge - und das macht es spannend: L. wird einsilbig, es wird Winter, die beiden fahren zusammen nach Kpenick oder nach München auf eine Hochzeit. Am Ende ist die Hauptfigur auch um eine Erkenntnis reicher: Unentschlossenheit macht sich bezahlt. Die Party wird schnell, L. ist schnell, auch wenn er es ihr nicht sagen kann, und als er es doch versucht, und ein stotternd ein Kompliment hervorbringt, dann wird sie fast schon berschwänglich. So schnell kann die Liebe vor der Liebe sein, und Tilman Rammstedt schafft es, meisterhaft diese Zwischenräume auszuloten. Die übrigen auch Zwischenräume der Sprache sind. Und auch von guten Parties hat er - allem Anschein nach - jede Menge Ahnung. Ein junger Autor, den wir ab jetzt gespannt verfolgen werden. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurz, präzise, schräg und unterhaltsam Von Bibliophilo Im Buch "Erledigungen vor der Feier", das Erstwerk des nunmehrigen Bucherpreisträgers Tilman Rammstedt, bietet der Autor auf knapp 100 Seiten zirka 20 kurze Skizzen, in welchen unterhaltsam und mit viel Witz präzise Details bestehender und hypothetischer, nie zustande gekommener zwischenmenschlicher Beziehungen ausgeleuchtet werden. Euphorisch, verquert und höchst privat wird der Lesende, knapp und mit köstlich unterhaltsamem Sprachwitz (e.g. Gegenwart, Perfekt und Plusquamperfekt als Chiffren einer Beziehung) die innersten Gedanken und Zweifel des verliebten, sich-verliebenden, verliebt-gewesenen oder sich-verlieben-hätte-könnten Ich-Erzählers verstrickt. Trotz der scharfen Schärfe der verschiedenen Figuren, wirken die erzählten, völlig unspektakulären Episoden durchaus voll aus dem Leben gegriffen. Wünscht man sich beim Lesen des Buchs manchmal einen etwas weiteren Rahmen (sowie man in die einzelnen Episoden hineingefunden hat, sind diese auch schon beendet), berzeugt dieses Buch mehr als der genauso humorvolle, aber inhaltlich bedeutend dünnere "Kaiser von China"...

Kurzbeschreibung Eine Gebrauchsanweisung der Liebe voll reizvoller Komplikationen und Vorbehalte. DER TAGESSPIEGEL "Erledigungen vor der Feier" ein bezwingendes Debüt. Tilman Rammstedt führt auf wunderbare Weise vor, wie wenig wunderbar sich das Leben manchmal zeigt. Es könnte so leicht sein zu zweit, wenn man sich nicht ständig selbst im Wege stünde. Tilman Rammstedts Helden wissen viel zu gut, was sie tun. So wartet hinter jedem geglückten Augenblick schon das betretene Schweigen danach. Wenn man das Weite suchen will, dann ist es nicht nur wichtig, Schuhe und eine Jacke anzuziehen, es ist auch wichtig, nicht erst im Zimmer auf und ab zu laufen. Der Erzähler hat viele Wünsche, aber es findet sich immer ein Grund, sie nicht zu verwirklichen. Er ist verliebt in eine wunderbar-wunderliche Frau, aber aus Furcht, sich festzulegen, bleiben die beiden unverbindlich. So tun sie die Dinge, die man nur tun kann, solange man kein Liebespaar ist bis zu jener Nacht, in der wir aufhört, nicht miteinander zu schlafen. Mit Tucholskys schwermtiger Leichtigkeit schaffen es Tilman Rammstedts Figuren ein ums andere Mal, dem Glück aus dem Weg zu gehen. So groß ihre Sehnsucht ist: Vor der Feier warten viele Hindernisse... "Lösungen zu finden ist nicht besonders schwierig... Das Dumme ist nur, dass Lösungen wenig helfen... Das Dumme ist, dass mit den Lösungen erst das eigentliche Problem beginnt." Genauso ist es. Zumindest für den, der da spricht: der Ich-Erzähler aus "Erledigungen vor der Feier". Sein größtes Problem ist er selbst. Mit seiner Freundin L. läuft es nicht so gut, weil er eher über die Möglichkeit von Glück nachdenkt, als es zu packen. Und manchmal klappt es nicht mal mit den Gedanken. Typischer Satz: "Ich versuchte mir vorzustellen, wie es wäre, L. jetzt zu küssen. Es gelang nicht." Man kann Tilman Rammstedts stilicheres Erzähldebüt an jeder beliebigen Stelle aufschlagen, man wird finden, dass sich das Wesentliche im Kopf des jungen Mannes abspielt. Es geht um Freunde, Mädchen, Weihnachtspläne mit Eltern, eine Party, die gefeiert werden soll. All das erzählt uns Rammstedt so realistisch, wie es für seinen Helden ist: eben nur als Wunsch, Vermutung und Konjunktiv, hätte ich doch, vielleicht, es wäre schnell. Die wahre Liebesbeziehung in diesem Buch, das von der wunderbaren Welt der Möglichkeiten erzählt, ist die zwischen dem Erzähl-Ich und seinen Gedanken. Konsequenterweise schickt Rammstedt seinen Erzähler in unentwegte Rückkopplungsschleifen. Dieser schiebt und kugelt seine Gedanken-Stücke wiederholend vor sich

hin, bis man den Drehwurm hat. So bekommen die 21 kurzen Geschichten in Erledigungen vor der Feier eine wunderbar rhythmische Monotonie, die man sich auch vorlesen lassen sollte. Dass der 28-Jährige, der 2001 den Berliner Open-Mike-Wettbewerb gewonnen hat, seinen Stil als Performer der Berliner Lesebühne "Visch und Ferse" geschliffen hat, merkt man dem Buch an. --Nikolaus Stemmer
Pressestimmen
Man möchte Rammstedt ständig zitieren.
(Frankfurter Rundschau) Ein glänzender Beobachter. (Stuttgarter Zeitung) Ein fabelhafter Erzähler. (Frankfurter Rundschau) Rammstedt verwandelt das Gewöhnliche in Literatur, in eine rhythmische, musikalische Prosa, die Lust auf mehr macht. (FAZ) Als Kind wollte er Tierforscher werden, heute schreibt Tilman Rammstedt. Und das verdammt gut. (Elle)